

Gemeinsam stärker!

#BDOcares

# COVID 19 AUSWIRKUNGEN

*auf Liquidität und Finanzierung der Gemeinden*

25.11.2020

Ing. Andreas Schlögl

Dr. Michael Grahammer

**BDO**

# IHRE VORTRAGENDEN

Ing.  
Agraringenieur,  
Unternehmensberater  
Partner

## Andreas Schlögl



+ 43 3352 38 990  
+ 43 664 133 26 21  
andreas.schloegl@bdo.at

### Schwerpunkte der Tätigkeit

- ▶ Beratung von Körperschaften öffentlichen Rechts
- ▶ Beratung von Vereinen
- ▶ Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben und Weinbaubetrieben
- ▶ Beratung von Gewerbebetrieben

### Sonstige berufliche Aktivitäten

- ▶ Vortragender für Steuerrecht für Vereine
- ▶ Vortragender für Steuerrecht für Gemeinden und für die Landwirtschaft
- ▶ Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes
- ▶ Gesellschafter und Geschäftsführer der Schlögl Management GmbH und der Immobilien Verwaltungs GmbH
- ▶ Vorstand in zwei Genossenschaften

seit 2019

Partner BDO Austria  
GmbH

seit 2005

Partner KS  
Steuerberatung und  
Unternehmensberatung

1999

Berufseintritt

Dr.  
Debt Advisory / M&A  
Partner

## Michael Grahammer



+ 43 5572 2057730  
+43 664 430 99 04  
michael.grahammer@bdo.at

### Schwerpunkte der Tätigkeit

- ▶ Strategische Begleitung
- ▶ Finanzierungsberatung und -vermittlung
- ▶ Risiko-, Finanzierungs-, Eigenmittel und Kapitalmarktthemen
- ▶ Unternehmensbeteiligungen (M&A)
- ▶ Risikoanalysen
- ▶ Kapital- und Liquiditätsoptimierung

### Sonstige berufliche Aktivitäten

- ▶ Beirat der Bregenzer Festspiele
- ▶ Vorsitzender des Beirats der i+R Gruppe GmbH
- ▶ AR der VA Intertrading AG
- ▶ AR der S+B Gruppe AG
- ▶ AR der ILF Group Holding GmbH
- ▶ Stiftungsvorstand in zwei Privatstiftungen

seit 2020

Partner BDO Consulting  
GmbH

Studium

Handelswissenschaften  
an der  
Wirtschaftsuniversität  
Wien

# MIT EINEM BREITEN LEISTUNGSSPEKTRUM BIETET BDO SEINEN KOMMUNALEN KUNDEN UNTERSTÜTZUNG IN VIELEN BEREICHEN

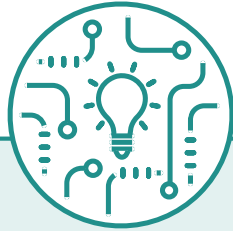
## Steuerliche Beratung

- ▶ Kommunale Buchhaltung
- ▶ SOS-Service bei der kommunalen Buchhaltung
- ▶ Wirtschaftliche Stärkung von Gemeinden
- ▶ Jahresanalysegespräch
- ▶ Tagesordnungscontrolling
- ▶ First Check & Gemeindegurzdinose
- ▶ Kurz-Check Gemeindelohnverrechnung
- ▶ Personalverrechnung Kommunal
- ▶ Steueranalyse, Beratung & Erklärung

## Spezialberatung

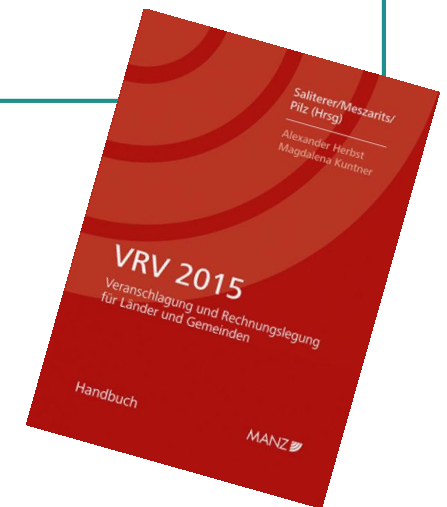
- ▶ Finanzierungsberatung
- ▶ Controlling
- ▶ VRV-Beratung
- ▶ Effizienzberatung
- ▶ Förderungen
- ▶ Haushaltskonsolidierung
- ▶ Maastrichtberatung
- ▶ Mittelfristplanung
- ▶ IT & Risk-Beratung
- ▶ Personalentwicklung & Organisationsberatung

# ZIELE DIESES WEBINARS



In 90 Minuten einen Überblick über die Finanzlage meiner Gemeinde gewinnen:

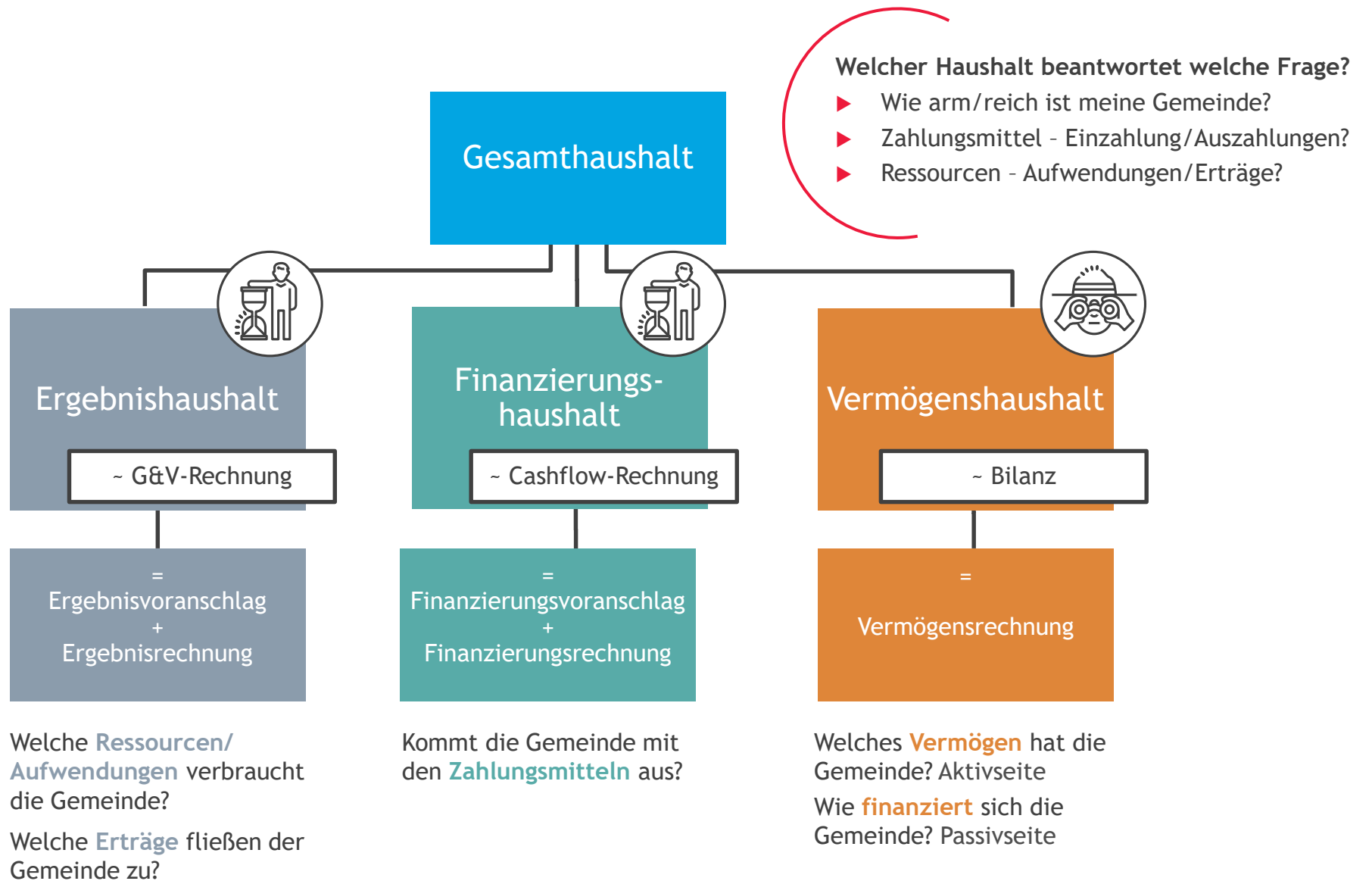
- ▶ Wie sieht der Finanzierungshaushalt nach Corona aus?
- ▶ Welche Maßnahmen können wir setzen um die Auswirkungen zu reduzieren?
- ▶ Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?



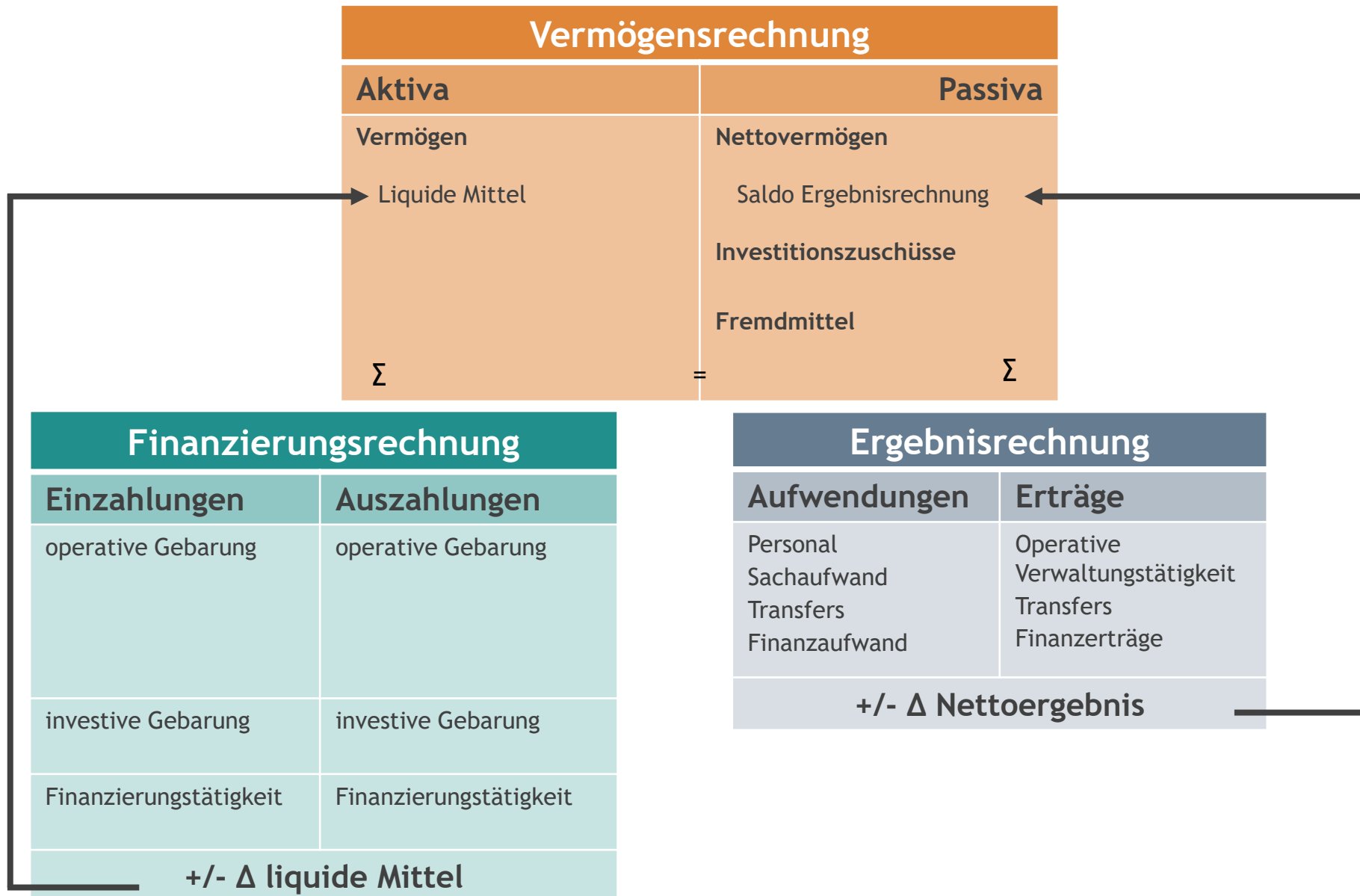
# AUS DREI BLICKWINKELN DIE ÖFFENTLICHEN FINANZEN BETRACHTEN



# DIE DREI HAUSHALTE

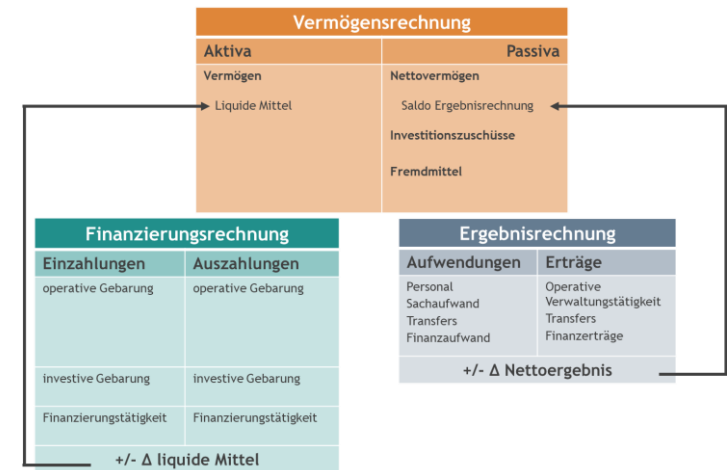


# DIE DREI HAUSHALTE SIND MITEINANDER VERBUNDEN



# SYSTEMCHECK: WANN STIMMT DAS RECHENWERK? DREI MITEINANDER INTEGRIERTE HAUSHALTE BEDEUTET:

Folgende drei Regeln müssen in einem integrierten Drei-Komponenten-Rechnungssystem erfüllt sein - siehe Pfeildarstellung auf der vorigen Folie:



Regel 1



▶ Der Saldo des Ergebnishaushalts ist in den Vermögenshaushalt zu übertragen, wobei dadurch

Regel 2



▶ in der Vermögensrechnung die Summe der Aktiva und der Passiva gleich hoch sein muss;

Regel 3



▶ Der Stand an liquiden Mitteln laut Vermögenshaushalt muss mit jenem aufgrund der Zahlungsflüsse laut Finanzierungshaushalt übereinstimmen.



# ERGEBNISHAUSHALT 1. EBENE

MVAG-Ebene	MVAG-Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit
1	212	Erträge aus Transfers
1	213	Finanzerträge
SU	21	Summe Erträge
1	221	Personalaufwand
1	222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)
1	223	Transferaufwand laufende Transfers und Kapitaltransfers)
1	224	Finanzaufwand
SU	22	Summe Aufwendungen
SA0		(0) Nettoergebnis (21-22)
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen 1
1	240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen 1
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen
SA00		Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/-230)

# FINANZIERUNGSHAUSHALT 1. EBENE

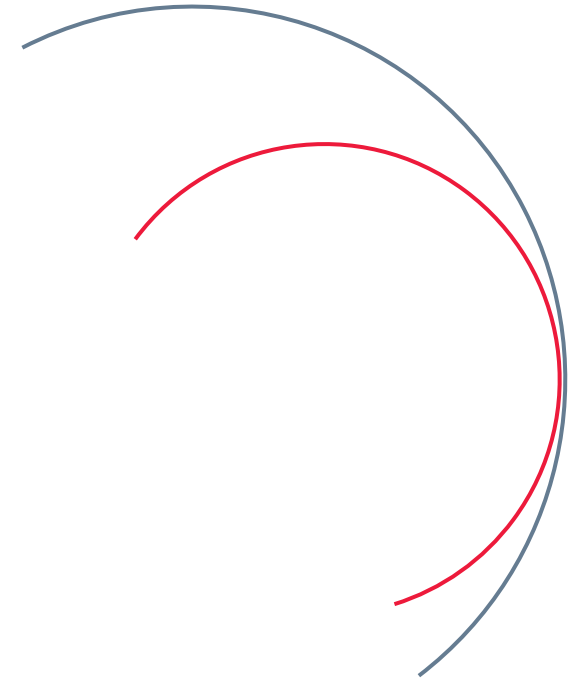
MVAG-Ebene	MVAG-Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. und 2. Ebene)
1	311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit
1	312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)
1	313	Einzahlungen aus Finanzerträgen
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung
1	321	Auszahlungen aus Personalaufwand
1	322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)
1	323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)
1	324	Auszahlungen aus Finanzaufwand
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung
SA1		Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)
1	331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit
1	332	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
1	333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung
1	341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
1	342	Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
1	343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung
SA2		Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)

# FINANZIERUNGSHAUSHALT 1. EBENE

SA3		Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)
1	351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden
1	353	Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft
1	355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
1	361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden
1	363	Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft
1	365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
SA4		Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)
SA5		Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)

# VORANSCHLAG 2020 VOR CORONA

- ▶ Investition:
  - Straßensanierung EUR 250.000,-
  - Grundstück EUR 20.000,-
- ▶ Zuschuss (z.B. Land) EUR 125.000,00
- ▶ Darlehensaufnahme f.d. Investition EUR 145.000,-
- ▶ Gesamtdarstellung
  - Zuschussaflösung
  - Abschreibung
  - Zinsen
  - Tilgung



# VORANSCHLAG 2020 VOR CORONA

Voranschlag 2020	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Ertragsanteil	350.000,00	350.000,00
Abgaben	100.000,00	100.000,00
Gebühren	150.000,00	150.000,00
KIGA Einnahmen	45.000,00	45.000,00
Eintritt Freibad, Kultur und Mieteinnahmen	90.000,00	90.000,00
Auflösung Zuschuss	88.750,38	0,00
<b>SU21 Summe Erträge/SU31 Summe Einzahlungen op. Gebarung</b>	<b>823.750,38</b>	<b>735.000,00</b>
AFA	-257.500,00	
Personalaufwand	-256.000,00	-256.000,00
Kosten lf. Betrieb	-125.000,00	-125.000,00
Instandhaltung	-180.000,00	-180.000,00
Zinsen	-32.000,00	-32.000,00
<b>SU 22 Summe Aufwendungen/SU32 Summe Auszahlungen op. Gebarung</b>	<b>-850.500,00</b>	<b>-593.000,00</b>
<b>SA0 Nettoergebnis/SA1 Saldo Geldfluss Operative Gebarung</b>	<b>-26.749,62</b>	<b>142.000,00</b>

# VORANSCHLAG 2020 VOR CORONA

Voranschlag 2020	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
<b>SA0 Nettoergebnis/SA1 Saldo Geldfluss Operative Gebarung</b>	<b>-26.749,62</b>	<b>142.000,00</b>
Zuschuss		125.000,00
		0,00
<b>SU33 Einzahlungen investive Gebarung</b>		<b>125.000,00</b>
Straßensanierung		-250.000,00
Grundstück		-20.000,00
<b>SU34 Auszahlung investive Gebarung</b>		<b>-270.000,00</b>
<b>SA2 Saldo Geldfluss a.d. inve. Gebarung</b>		<b>-145.000,00</b>
<b>SA3 Nettofinanzierungssaldo (SA1 und SA2)</b>		<b>-3.000,00</b>
Darlehensaufnahme		145.000,00
<b>SU35 Einzahlungen Finanzierungstätigkeit</b>		<b>145.000,00</b>
Tilgung Darlehen alt		-165.000,00
<b>SU36 Auszahlungen Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-165.000,00</b>
<b>SA4 Saldo Geldfluss a.d. Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-20.000,00</b>
<b>SA5 Geldfluss aus der VAwirksamen Gebarung</b>		<b>-23.000,00</b>
Anfangsbestand Bank		25.000,00
<b>Bankstand 31.12.2020</b>		<b>2.000,00</b>

# AUSWIRKUNG CORONA

- ▶ Geringere
  - Ertragsanteile Eintrittsgelder bei Freibad, Kultur und Miete
  - Elternbeiträge von Kindergarten und Nachmittagsbetreuung
- ▶ Kommunalsteuerrückgang
- ▶ Diese wirken sich auf
  - die Erträge/Einzahlungen operative Gebarung (MVAG 211/311)
  - Nettoergebnis (SA0 )
  - Die Summe der Einzahlungen (SU31)
  - Geldfluss der operativen Gebarung (SA1) aus
- ▶ Zuschuss Kommunalinvestitionsgesetz 2020
  - Geldfluss der investiven Gebarung aus (MVAG-Code 331).

# NACHTRAGSVORANSCHLAG 2020 NACH CORONA

- ▶ Investition:
  - Straßensanierung EUR 250.000,-
  - Grundstück EUR 20.000,-
- ▶ Zuschuss EUR 125.000,00 zuzgl. KIP 2020 EUR 125.000,-
- ▶ Darlehensaufnahme f.d. Investition EUR 20.000,-
- ▶ Gesamtdarstellung
  - Zuschussaflösung
  - Abschreibung
  - Zinsen
  - Tilgung



# NACHTRAGSVORANSCHLAG 2020 NACH CORONA

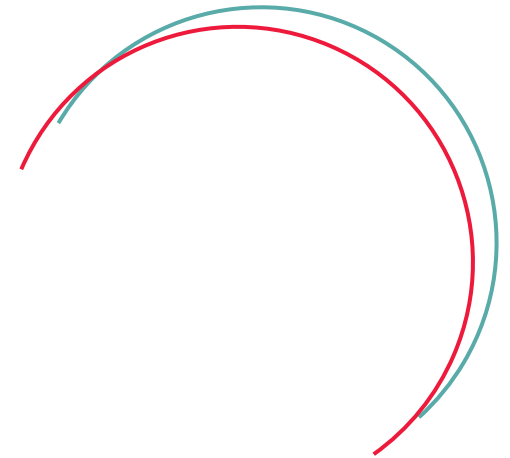
Nachtragsvoranschlag 2020 nach Corona	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Ertragsanteil	297.500,00	297.500,00
Abgaben	50.000,00	50.000,00
Gebühren	150.000,00	150.000,00
KIGA Einnahmen	36.000,00	36.000,00
Eintritt Freibad, Kultur und Mieteinnahmen	41.000,00	41.000,00
Auflösung Zuschuss	92.500,00	
<b>SU21 Summe Erträge/SU31 Summe Einzahlungen op. Gebarung</b>	<b>667.000,00</b>	<b>574.500,00</b>
AFA	-257.500,00	
Personalaufwand	-256.000,00	-256.000,00
Kosten lf. Betrieb	-125.000,00	-125.000,00
Instandhaltung	-180.000,00	-180.000,00
Zinsen	-32.000,00	-32.000,00
<b>SU 22 Summe Aufwendungen/SU32 Summe Auszahlungen op. Gebarung</b>	<b>-850.500,00</b>	<b>-593.000,00</b>
<b>SA0 Nettoergebnis/SA1 Saldo Geldfluss Operative Gebarung</b>	<b>-183.500,00</b>	<b>-18.500,00</b>

# NACHTRAGSVORANSCHLAG 2020 NACH CORONA

Nachtragsvoranschlag 2020 nach Corona	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
SA0 Nettoergebnis/SA1 Saldo Geldfluss Operative Gebarung	-183.500,00	-18.500,00
Zuschuss		125.000,00
Zuschuss KIP		125.000,00
<b>SU34 Einzahlung investive Gebarung</b>		<b>250.000,00</b>
Straßensanierung		-250.000,00
Grundstück		-20.000,00
<b>SU34 Auszahlung investive Gebarung</b>		<b>-270.000,00</b>
SA2 Saldo Geldfluss a.d. inve. Gebarung		-20.000,00
SA3 Nettofinanzierungssaldo (SA1 und SA2)		-38.500,00
Darlehensaufnahme		20.000,00
<b>SU36 Einzahlung Finanzierungstätigkeit</b>		<b>20.000,00</b>
Tilgung Darlehen alt		-165.000,00
<b>SU36 Auszahlungen Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-165.000,00</b>
<b>Saldo Finanzierung</b>		<b>-145.000,00</b>
<b>SA5 Geldfluss aus der VAwirksamen Gebarung</b>		<b>-183.500,00</b>
Anfangsbestand Bank		25.000,00
<b>Bankstand 31.12.2020</b>		<b>-158.500,00</b>

# WELCHE MAßNAHMEN KÖNNEN WIR SETZEN

- ▶ **Operative Gebarung:**
  - **Instandhaltung versus Anlagevermögen**
  - **Laufende Zuschuss versus einmalig Zuschuss**
  - **5 % Erhöhung von Abgaben und Gebühren**
  - **Ausgabensenkungen:**
    - Instandhaltungen iHv. 20 %
    - Laufende Betriebskosten iHv. 15%
  - **Investitionskosten bleibt gleich (Straßenbau)**
  - **Landeszuschuss bleibt gleich**
  - **KIP Zuschuss bleibt gleich**
  
- ▶ **Darlehensaufnahme oder Verlängerung der Darlehen ?**



# VORANSCHLAG MIT MAßNAHMEN

Voranschlag 2020 mit Maßnahmen	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Ertragsanteil	297.500,00	297.500,00
Abgaben	52.500,00	52.500,00
Gebühren	157.500,00	157.500,00
KIGA Einnahmen	36.000,00	36.000,00
Eintritt Freibad, Kultur und Mieteinnahmen	41.000,00	41.000,00
Auflösung Zuschuss	92.500,15	
<b>SU21 Summe Erträge/SU31 Summe Einzahlungen op. Gebarung</b>	<b>677.000,15</b>	<b>584.500,00</b>
AFA	-256.000,00	
Personalaufwand	-256.000,00	-256.000,00
Sachaufwand	-106.250,00	-106.250,00
Instandhaltung	-144.000,00	-144.000,00
Zinsen	-32.000,00	-32.000,00
<b>SU 22 Summe Aufwendungen/SU32 Summe Auszahlungen op. Gebarung</b>	<b>-794.250,00</b>	<b>-538.250,00</b>
<b>SA0 Nettoergebnis/SA1 Saldo Geldfluss Operative Gebarung</b>	<b>-117.249,85</b>	<b>46.250,00</b>

# VORANSCHLAG MIT MAßNAHMEN

Voranschlag 2020 mit Maßnahmen	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
SA0 Nettoergebnis/SA1 Saldo Geldfluss Operative Gebarung	-117.249,85	46.250,00
Zuschuss		125.000,00
Zuschuss KIP		125.000,00
<b>SU34 Auszahlung investive Gebarung</b>		<b>250.000,00</b>
Straßensanierung		-250.000,00
Grundstück		-20.000,00
<b>SU34 Auszahlung investive Gebarung</b>		<b>-270.000,00</b>
SA2 Saldo Geldfluss a.d. inve. Gebarung		-20.000,00
SA3 Nettofinanzierungssaldo (SA1 und SA2)		26.250,00
Darlehensaufnahme		20.000,00
<b>SU36 Auszahlungen Finanzierungstätigkeit</b>		<b>20.000,00</b>
Tilgung Darlehen alt		-165.000,00
<b>SU36 Auszahlungen Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-165.000,00</b>
Saldo Finanzierung		-145.000,00
SA5 Geldfluss aus der VAwirksamen Gebarung		-118.750,00
Anfangsbestand Bank		25.000,00
<b>Bankstand 31.12.2020</b>		<b>-93.750,00</b>



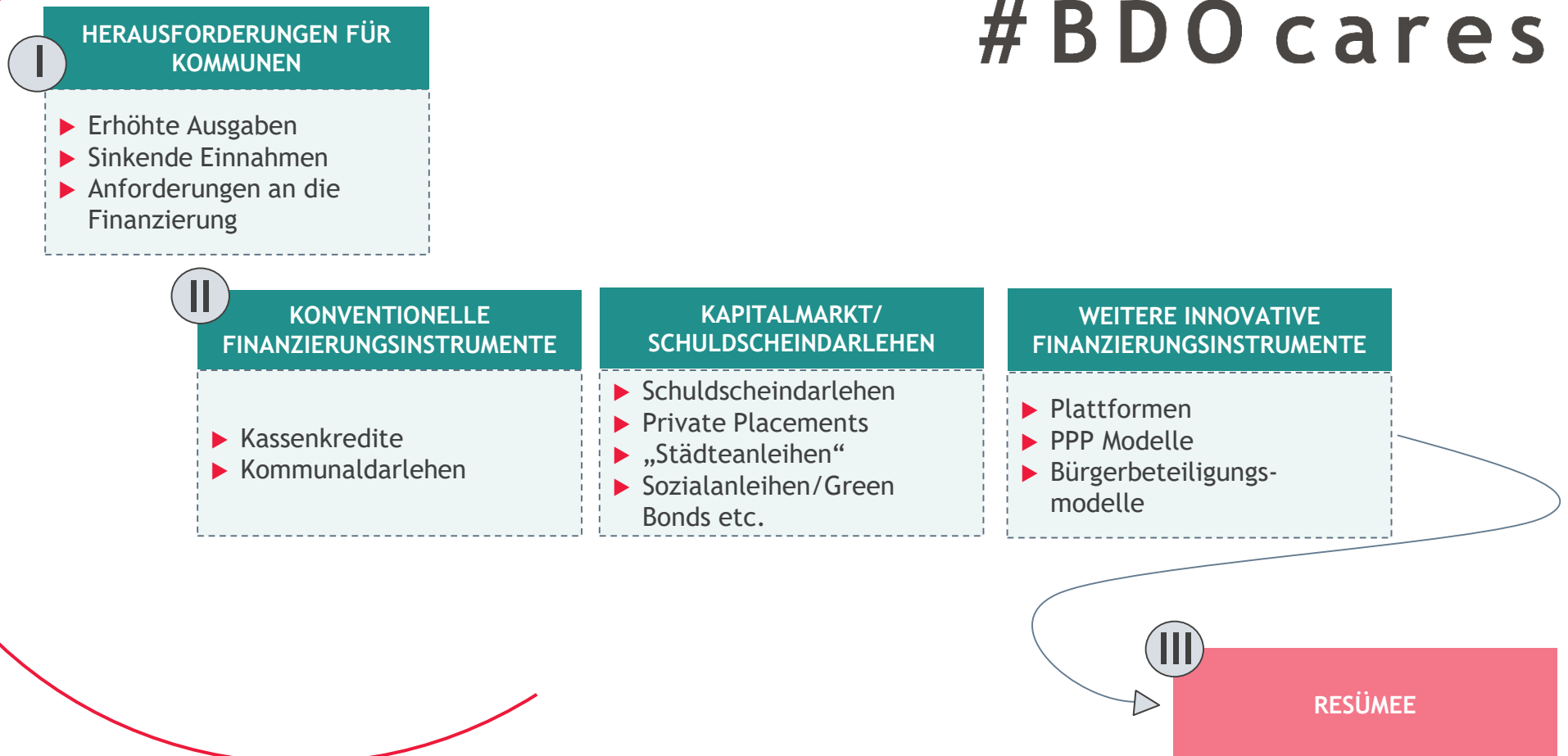
**CHANGE HAPPENS,  
INNOVATION LEADS.**

# FINANZIERUNG FÜR KOMMUNEN UNTER BEACHTUNG VON COVID

Themenfelder

Gemeinsam stärker!

## # BDO cares



# HERAUSFORDERUNGEN FÜR KOMMUNEN DURCH COVID

Ausgangslage

## ERHÖHTE AUSGABEN



- ▶ Gesundheitsdienste
- ▶ Krankenhäuser
- ▶ Überwachung der Einhaltung von COVID Maßnahmen
- ▶ Krisenstäbe
- ▶ Stärkung der Jugendhilfe
- ▶ Etc.
- ▶ Stärkung der Sozialhilfe

## SINKENDE EINNAHMEN



- ▶ Sinkende Ertragsanteile
- ▶ Sinkende Kommunalsteuereinnahmen
- ▶ Geringere Tourismusbeiträge
- ▶ Sinkende Gästetaxen
- ▶ Etc.



# HERAUSFORDERUNGEN FÜR KOMMUNEN DURCH COVID

Finanzierungsbedarf



## ANFORDERUNGEN AN DIE FINANZIERUNG

- ▶ Kurzfristige Liquiditätsengpässe vs. Langfristige Finanzierung der COVID Folgen
- ▶ Darstellung der künftigen Bedienbarkeit
- ▶ Sinkende Bonität der Kommunen
- ▶ Finanzierung im Regelfall kein Ersatz für Haushaltssanierung/-konsolidierung
- ▶ Ermöglichung kommunaler Investitionen trotz COVID

# KONVENTIONELLE FINANZIERUNGSMITTEL

Finanzierung der Covid bedingten Liquiditätslücken

## KASSENKREDITE

**Kassenkredite** sind als Überbrückung (beispielsweise für gestundete Steuern, Beiträge und Taxen) ein taugliches Instrument in der aktuellen Zinslandschaft sind sie auch entsprechend günstig und können seitens der kreditgewährenden Banken als Alternative zur Veranlagung überschüssiger Liquidität bei Zentralbanken dienen. Sie sind jedoch nicht geeignet, längerfristige Liquiditätslücken zu schließen (Stichwort Negativzins).

## KOMMUNAL- DARLEHEN

Konventionelle **Kommuldarlehen** eignen sich für die Ausfinanzierung von COVID bedingten Liquiditätslücken in jenen Fällen, in denen die Verschuldungskapazität und soweit die Mittelfristplanung der Kommune dies zulässt. Sie sind im Vergleich zu anderen Instrumenten günstig und einfach zu handhaben. Auch lange Laufzeiten mit günstigen Fixzinssätzen sind am Markt erhältlich.

Sowohl Kassenkredite wie Kommuldarlehen können über den konventionellen Weg beschränkter Ausschreibungen oder Plattformen arrangiert werden.

# KAPITALMARKT / SCHULDSCHEINDARLEHEN

## Investitionsfinanzierung

### ÖFFENTLICHE ANLEIHEN

- ▶ Finanzierungsmöglichkeit für größere Kommunen und Städte
- ▶ Verbunden mit hohen Einmalkosten: Prospekt, Platzierung, Vermarktung, etc.,...
- ▶ Mindestvolumen: mindestens €100 Millionen bei entsprechend langer Laufzeit
- ▶ Möglichkeit Bürger an einer Finanzierung teilhaben zu lassen

### PRIVATE PLACEMENT

- ▶ Privatplatzierungen stellen eine Möglichkeit dar, die Finanzierungsquellen der Kommunen am freien Markt zu diversifizieren
- ▶ Nicht öffentliche Platzierung von Wertpapieren an einen Investor oder einen kleinen Kreis von Investoren (zumeist Institutionelle Investoren)
- ▶ Beispiel: Wiesbaden hat mit R+V Lebensversicherung eine 20 jährige Kredit über € 20 Millionen abgeschlossen
- ▶ Schuldscheindarlehen (siehe nächste Folie)
- ▶ 3 Modelle der Privatplatzierung für Kommunalbetriebe
  - Kommune/Stadt treten direkt als Kreditnehmer auf
  - Kommune/ Stadt kann Beteiligungsholding (100% Tochter der Stadt) eine Bürgschaft erteilen
  - Kommune/ Stadt kann über Versorgungswerke (an denen sie die Mehrheit hält) die Finanzierung in Anspruch nehmen.

#### Vorteile

##### Direktvergabe durch Versicherungen

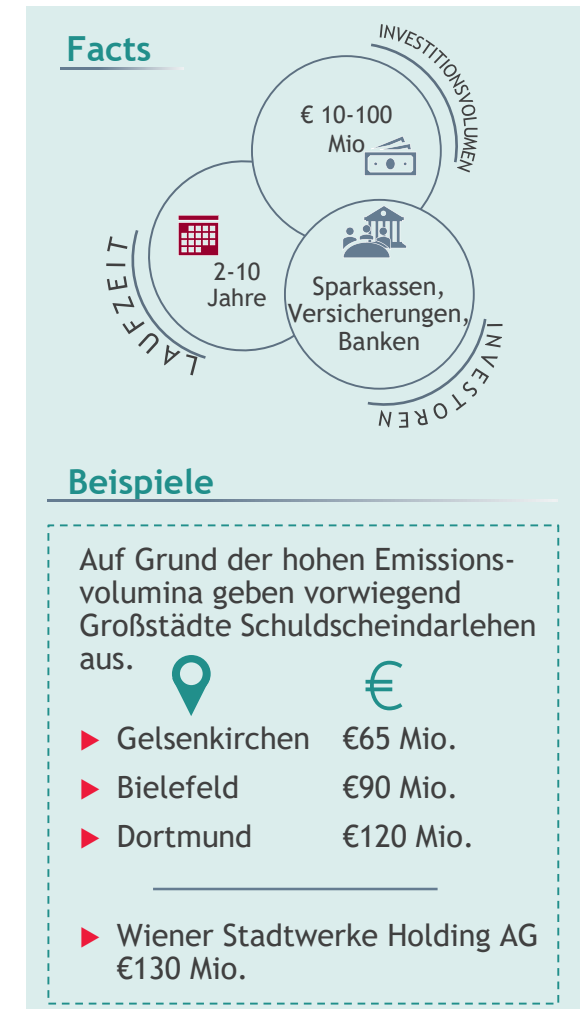
- Laufzeiten bis zu 25 Jahre
- Vermeidung von Up Front Fees
- Keine Publizitätspflicht
- Keine externen Ratings notwendig
- Attraktiv durch derzeitige Negativverzinsung

# KAPITALMARKT / SCHULDSCHEINDARLEHEN

## Investitionsfinanzierung

### SCHULDSCHEINDARLEHEN

- ▶ Idee: Kredite außerhalb des Bankensektors aufzunehmen, um sich unabhängiger von Banken zu machen und teilweise bessere Konditionen zu erhalten.
- ▶ Verbriefte Darlehen (neben Bankkrediten und Anleihen eine weitere Form der Finanzierung) - Kredit wird gegen Schuldschein von Banken, Versicherungen und anderen Kapitalsammelstellen an Industrieunternehmen und an die öffentliche Hand gegeben.
- ▶ Vorteile eines Schuldscheindarlehens:
  - Geringe Transaktionskosten
  - Unkomplizierte Bereitstellung
  - Flexible Kreditbedingungen
  - Mindestemissionsvolumen liegt unter jenem der Anleihen
- ▶ Breiterer Investorenkreis kann angesprochen werden als bei Konsortialkrediten.
- ▶ Geringerer Dokumentationsaufwand führt zu geringeren laufenden Nebenkosten. (nur Berichtspflichten gegenüber Investoren)



Quelle: <https://www.roedl.de/themen/fokus-public-sector/2014-oktober/3-kommunalfinanzierung-mal-anders>  
<https://kommunalwiki.boell.de/index.php/Schuldschein>

# KAPITALMARKT

## Investitionsfinanzierung

### STÄDTE-ANLEIHEN

- ▶ Die Hauptfinanzierungsquelle sind weiterhin Kassenkredite, dadurch helfen Gemeinschaftsanleihen den Städten deren Gläubiger zu diversifizieren.
- ▶ Erste Gemeinschaftsanleihe (Würzburg und Nürnberg) im Jahr 2013 Emissionsvolumen € 100 Millionen platziert.
- ▶ NRW Städteanleihe: bereits 4 Anleihen emittiert mit Gesamtemissionsvolumen iHv €1,375 Mrd.

### SOZIAL-ANLEIHEN

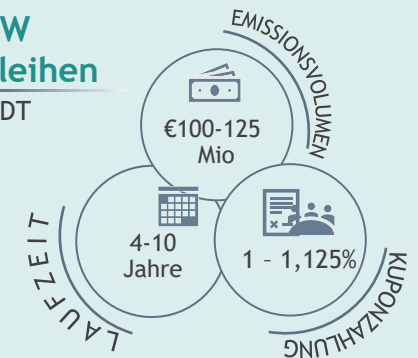
- ▶ Fokus liegt auf nachhaltiger Kommunen- und Städtefinanzierung in Bereichen wie bezahlbarer Wohnbau oder Bildungsinfrastruktur.
- ▶ Beispiel: München emittierte erste Sozialanleihe am 18.02.2020
- ▶ BürgerInnen haben Möglichkeit, nachhaltig in ihre Stadt zu investieren.

### GREEN BONDS

- ▶ Gesamtemissionsvolumen in 2018 betrug € 180 Mrd. - die Finanzierungsform wird jedoch von Kommunen nur selten in Anspruch genommen.
- ▶ Hoher nachhaltiger Investitionsbedarf der Kommunen ist in laufenden Haushalten nicht gedeckt, daher wäre es möglich auf Green Bonds zurückzugreifen.

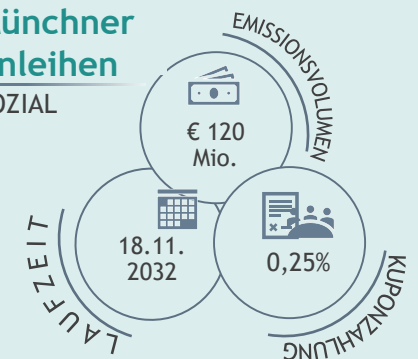
### NRW Anleihen

STADT



### Münchener Anleihen

SOZIAL



Quelle: <https://www.derneuekaemmerer.de/nachrichten/finanzmanagement/alternative-finanzierung-vierte-nrw-staedteanleihe-emittiert-33431/>  
<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Stadtkaemmerei/Muenchens-Stadtanleihen.html>

<https://bahlconsult.com/tag/staedteanleihen/>  
<https://www.onvista.de/news/muenchens-soziale-stadtanleihe-mit-0-25-prozent-kupon!-32817501>

# INNOVATIVE FINANZIERUNGSMITTEL

## Investitionsfinanzierung & Plattformen

### Public Private Partnership Modelle

- ▶ Zusammenschluss zwischen Privatwirtschaft und öffentlichem Bereich.
- ▶ Erwartungen an PPP: Effizienzvorteile, Ausnutzung des Know-Hows von privaten Unternehmen.
- ▶ Nachteile: hoher Aufwand in der Vorbereitungsphase, dessen Amortisation nur durch Effizienzvorteile gegeben ist, die nur bei Projekten entstehen, die eine gewisse Größe besitzen (nachteilig für kleinere Unternehmen).
- ▶ Diese Finanzierungen innerhalb der PPP Modelle müssen nicht in der öffentlichen Verschuldung ausgewiesen werden. Diese kommen zur Anwendung wenn der Verschuldungsspielraum der Gebietskörperschaft beschränkt ist.

### Bürgerbeteiligungsmodelle

- ▶ Bürger schließen sich zusammen, um Fortschritt und Entwicklung in gewissen Bereich voranzutreiben. Prominentes Beispiel ist im Bereich der Green Energy der Einsatz der Bürger für alternative Energiegewinnung.
- ▶ Der naheliegendste Vergleich im Bereich Finanzierung iZm den Bürgerbeteiligungsmodellen stellen die Publikumsfonds dar.

### Plattformen

Bieten die Möglichkeit, Investoren und Kommunen zusammenzuführen und verfügen über Produkte von innovativen Finanzierungsinstrumenten bis hin zu klassischen Kassenkrediten.

## komuno

112  
Kommunalkunden  
MEUR 5.040  
Ausschreibungsnominal  
(seit September 2018)

## Commnex

Neben Finanzierungsinstrumenten  
wird auch eine  
Kreditverwaltungsplattform  
geboten

## loanboox.

2.500  
Organisationen  
MEUR 4.300  
Ausschreibungsnominal

## CAPVERIANT

502  
Nutzer  
MEUR 4.400  
Ausschreibungsnominal

Quelle: <https://link.springer.com/article/10.1007/s41025-020-00189-x>  
[https://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person\\_dokument/person\\_dokument.jart?publikationsid=40787&mime\\_type=application/pdf](https://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument.jart?publikationsid=40787&mime_type=application/pdf)

# RESÜMEE

I / II

## COVID 19 POLARISIERT

Während manche Kommunen/Städte - im Wesentlichen die ohnehin schon finanziell gut ausgestattet sind - besser mit den Auswirkungen von COVID19 zurecht kommen, trifft es andere - v.a. sehr tourismuslastige und finanziell schwache - Gemeinden extrem hart.

## PERFECT FIT statt ONE SIZE FITS ALL

Die Wahl des passenden Instruments hängt stark von der individuellen Situation der Kommune sowie der jeweiligen Ausgangslage ab; sie beeinflusst die absolute und relative Höhe der Neuverschuldung, die Schuldendienstkapazität und damit Fristigkeit, Zinsbindung, Instrument und Intermediär

## ÜBER DEN TELLERRAND HINAUSDENKEN

Unabhängig von den hier angeführten Instrumenten ist jedenfalls auch eine Haushaltskonsolidierung, die Disposition von nicht betriebsnotwendigen Vermögens etc., anzudenken.

## BERATUNG SCHAFFT MESSBAREN MEHRWERT

Gerade bei der Auswahl des geeigneten Instruments, der Strukturierung der Finanzierung und der Ausschreibung an potenzielle Finanzierungspartner schafft die Beiziehung externer Spezialisten einen messbaren Mehrwert für die Kommune

# RESÜMEE

// //

Was bedeutet messbarer Mehrwert?

## Ausschreibungen



Ausschreibungen die präzise auf die Gegebenheiten der Kommune sowie das zu finanzierende Projekt erstellt werden, ersparen im Nachgang Zeit/Arbeit und führen zu einer rascheren Abwicklung.

## Konditionen



Anhand von Erfahrungswerten können bessere Konditionen und Vertragsbedingungen erreicht werden.

## Finanzierungsstruktur



Im Rahmen der Beratung kann die Finanzierungsstruktur individuell an die Gemeindebedürfnisse sowie an projektbezogene Spezifika angepasst werden.



Gemeinsam stärker!

**#BDOcares**

**CHANGE HAPPENS,  
INNOVATION LEADS.**

# QUELLEN

# QUELLEN

I / II

## Schuldscheindarlehen

<https://kommunalwiki.boell.de/index.php/Schuldschein>

<https://www.roedl.de/themen/fokus-public-sector/2014-oktober/3-kommunalfinanzierung-mal-anders>

[https://www.gvbgld.at/gvv/downloads/Kreditfinanzierung\\_Gemeinden.pdf](https://www.gvbgld.at/gvv/downloads/Kreditfinanzierung_Gemeinden.pdf)

<https://www.finance-magazin.de/finanzierungen/schuldscheine/der-schuldschein-wird-digitalisiert-2014091/>

## Private Placements

<https://www.yumpu.com/de/document/read/22018752/download-der-neue-kammerer>

<https://smartcities.at/assets/Uploads/smart-finance-15-lowres2.pdf>

## Städtedarlehen

<https://www.derneuekaemmerer.de/nachrichten/finanzmanagement/alternative-finanzierung-vierte-nrw-staedteanleihe-emittiert-33431/>

<https://bahlconsult.com/tag/staedteanleihen/>

## Sozialanleihen

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Stadtkaemmerei/Muenchens-Stadtanleihen.html>

# QUELLEN

// / //

## Plattformen

<https://komuno.com/>

<https://www.commnex.de/>

<https://loanbox.com/ch/en/home-en/>

<https://www.capveriant.com/de-DE/>

## PPP Modelle

[https://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person\\_dokument/person\\_dokument.jart?publikationsid=65840&mime\\_type=application/pdf](https://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument.jart?publikationsid=65840&mime_type=application/pdf)

<https://link.springer.com/article/10.1007/s41025-020-00189-x>

## Bürgerbeteiligungsmodelle

[https://www.researchgate.net/publication/319211145\\_Burgerbeteiligungsmodelle\\_fur\\_erneuerbare\\_Energien\\_Eine\\_Begriffsbestimmung\\_aus\\_finanzwirtschaftlicher\\_Perspektive](https://www.researchgate.net/publication/319211145_Burgerbeteiligungsmodelle_fur_erneuerbare_Energien_Eine_Begriffsbestimmung_aus_finanzwirtschaftlicher_Perspektive)